DEUTSCHER MODELLFLIEGER VERBAND

77.000 Mitglieder zählt der Deutsche Modellflieger Verband (DMFV) 40 Jahre nach seiner Gründung. Rund 13.000 Mitglieder hat der Personenverband seit Ende 2008 dazugewonnen. Frank Weigand, DMFV-Geschäftsführer, erklärt sich den deutlichen Mitgliederzuwachs vor allem mit der emotionalen Bindung der Mitglieder. Aber auch der Gesetzgeber hat der Organisation für Modellflieger in den vergangenen Jahren in die Karten gespielt. Ein Porträt.

Verband im Aufwind – Deutscher Modellflieger Verband

Erst seit April 2012 ist Frank Weigand Geschäftsführer des Deutschen Modellflieger Verbands (DMFV). Wenn er durch die Räume des Verbandsgebäudes in Bonn führt, in dem acht Mitarbeiter und eine Auszubildende beschäftigt sind, scheint er bereits voll und ganz für die Idee des Modellfliegens mit all ihren Facetten zu brennen. Vor allem die Ausrichtung des Verbands, der sich mitgliedernah gibt, gefällt ihm. Damit erklärt er auch den Erfolg, den der Verband in Sachen Mitgliedergewinnung verzeichnet. Gut 77.000 Mitglieder hat der DMFV momentan, rund 13.000 davon sind allein in den vergangenen dreieinhalb Jahren hinzugekommen.

GRÖSSTER MODELLFLIEGERVERBAND DEUTSCHLANDS

Der DMFV ist die größte deutsche Interessenvertretung für den Modellflug. Es gibt zwei weitere Verbände auf diesem Gebiet, die jedoch weit weniger Mitglieder haben. Einer davon ist der Deutsche Aero Club (DAeC), der sämtliche Luftsportler und auch die Sportart Modellflug vertritt. Aus diesem Verband ging der DMFV vor genau 40 Jahren hervor. Sieben Modellsportbegeisterte gründeten 1972 zunächst den Deutschen Modellfliegerverband (DMV), der sich später in Deutscher Modellflieger Verband (DMFV) umbenannte. Weigand erkennt das Engagement dieser ersten Aktiven noch heute im Verband und seiner flachen Hierarchie wieder.

Der DMFV wird von einem fünfköpfigen Präsidium um den Präsidenten Hans Schwägerl geleitet, der seit 1997 im Amt ist. Zum Präsidium gehören außerdem der Vizepräsident, der Schatzmeister, der Vorsitzende des Gebietsbeirats und der Vorsitzende des Sportbeirats. Gebiets- und Sportbeirat heißen die beiden Gremien, die dem Präsidium untergeordnet sind: Die Bundesrepublik ist in 23 Gebiete aufgeteilt, die von 42 Gebietsbeauftragten betreut werden. Der Sportbeirat setzt sich aus 19 Sportreferaten zusammen, die verschiedene Modellflugsparten wie etwa Helikopter- oder Segelflug repräsentierten. „Dadurch gibt es sowohl eine flächendeckende Betreuung als auch kompetente Ansprechpartner in jeder Sportart“, so Weigand. Er hält diese Aufteilung nach Geografie und Kompetenzfeldern für sinnvoll, um unnötige Reibereien zu vermeiden, die in Organisationen auftreten können, wenn etwa Landesverbände eine andere Politik verfolgen als der Bundesverband. Verbandsmitglieder im DMFV sind zum einen rund 31.000 Einzelpersonen, zum anderen mehr als 1.300 Vereine, denen wiederum etwa 45.000 Mitglieder angehören. Unternehmen aus der Modellflugbranche repräsentiert der Verband nicht.

VERSICHERUNGSZWANG FÜR MODELLFLIEGER

Für einen Modellflugsportler spricht vor allem eines für die Mitgliedschaft in einem Modellfliegerverein: der Versicherungsschutz. Mit dem Mitgliedsbeitrag im DMFV ist die Haftpflichtversicherung für Modellflieger inbegriffen. Seit Mitte 2005 müssen alle Modellflugobjekte, die über ein Kilogramm wiegen, versichert werden. Vorher galt der Versicherungszwang nur für Flugobjekte über fünf Kilogramm. Damit hat diese Änderung der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung dem DMFV in die Karten gespielt – wahrscheinlich kein unerheblicher Punkt, der zur außerordentlich guten Mitgliederentwicklung beiträgt.

Im Mitgliedsbeitrag des DMFV ist außerdem die Rechtsberatung durch den Verband enthalten. Der DMFV beschäftigt eine eigene Anwaltskanzlei, die sich insbesondere mit Modellflug auskennt – ein weiterer Vorteil für die Mitglieder, denn diesen Themenbereich decken nur wenige Juristen ab. Die Verbandsmitglieder können sich von der Anwaltskanzlei telefonisch oder zweimal pro Woche persönlich in der Verbandsgeschäftsstelle beraten lassen. Die Mitgliedsvereine wenden sich an die Kanzlei, wenn etwa ein neues Fluggelände ausgewiesen werden soll.

JUGENDARBEIT ALS WICHTIGER BAUSTEIN

Als weiteren elementaren Baustein zur Mitgliederbindung sieht Geschäftsführer Weigand die Jugendarbeit. Jugendliche sind eine wichtige Zielgruppe für den DMFV, momentan hat der Verband rund 5.300 Mitglieder unter 18 Jahren. Für Jugendgruppen werden Freizeitfahrten und Jugendmeisterschaften angeboten, bei denen die jungen Modellflugsportler ihr fliegerisches Können unter Beweis stellen. Bei den Jugendangeboten können die jungen Mitglieder oftmals neuste Modelle oder Steuerungen auf ihre Tauglichkeit testen, die ihnen die Hersteller aus der Modellfliegerbranche überlassen. Für Jugendliche ist das sicherlich ein Anreiz, im Verband Mitglied zu werden und auf diese Weise mitzubekommen, was der Markt Neues bietet. Die Anbieter erwarten im Gegenzug das Feedback der Nachwuchsflieger, um es bei der Weiterentwicklung ihrer Produkte zu berücksichtigen.

Der DMFV arbeitet außerdem mit Schulen zusammen und bietet Weiterbildungen für Lehrer an. Die Lehrer nutzen ihr Wissen für den Schulunterricht, sie machen physikalische Gesetzmäßigkeiten anhand der Modellflugobjekte anschaulich. Auch an Studenten richtet sich der Verband, in der Uni Stuttgart zum Beispiel, am Institut für Raumfahrtsysteme, halten Verbandsmitglieder immer wieder Vorträge. „Wir bringen die Ingenieure und die Fachkräfte der Zukunft hervor“, sagt Weigand selbstbewusst.

Die größte Gruppe der Mitglieder ist jedoch über 45 Jahre alt, oftmals melden sich ganze Familien im Verband an. Männer, die als Kinder und Jugendliche Modellflieger gebaut haben, treten manchmal als Familienväter mit eigenen Kindern in den Verband ein. Die Zielgruppe des DMFV lässt sich jedoch nicht eingrenzen, der Verband repräsentiert einen Querschnitt durch die Gesellschaft – sozusagen vom Professor bis zum Handwerker. Während sich die einen für Physik, neue Motoren und Antriebstechniken interessieren, entspannen sich die anderen beim Basteln. Die männliche Form dieser Berufsbezeichnungen ist dabei übrigens wörtlich gemeint – nur rund 720 Frauen sind Verbandsmitglieder, nicht einmal ein Prozent. Die Verbindung von Naturwissenschaft, Technik und Handwerk spricht Frauen weniger an, vermutet Weigand, der sich aber vorgenommen hat, dieses Thema anzugehen.

DMFV-Jugend auf dem Weg zum Rollfeld
© Deutscher Modellflieger Verband e. V.

Das Modellfliegen steht jedoch auch für etwas anderes – für eine Beschäftigung in der Natur. Naturschutz ist deshalb ein großes Thema und für den Verband Ehrensache. „Gerade

Menschen, die ihr Hobby draußen ausüben, haben ein Interesse daran, dass die Natur nicht gestört wird“, sagt Weigand. Die Mitglieder finden die Umweltschutzvereinbarungen insgesamt gut und richtig, die der Verband in Zusammenarbeit mit der Landesregierung Bayern 1998 geschlossen hat, um beispielsweise Vögel nicht zu stören.

Das DMFV-Messeteam am neuen Messestand auf der Intermodellbau Dortmund. Von links: Rolf Prange, Walter Schöller, Hans-Jürgen Engler, Fred Grebe, Ludger Katemann, Hans Ulrich Hochgeschurz
© Deutscher Modellflieger Verband e. V.

VERBAND SETZT AUF BREITES MEDIENANGEBOT

Das, was im DMFV vorgeht, soll bei den Mitgliedern ankommen, deshalb nutzt der Verband mehrere Medien. Die Neuigkeiten aus dem Präsidium und der Geschäftsstelle erfahren die ehrenamtlich Tätigen über die monatlich erscheinende „Präsidiumsinfo“ bzw. den Newsletter, die die Geschäftsstelle erstellt. Offenheit in der Kommunikation mit den Mitgliedern ist Weigand enorm wichtig, damit all diejenigen auf gleichem Kenntnisstand sind, die sich für die Vorgänge im Verband interessieren. Weigand möchte die Mitglieder einbeziehen, damit sie motiviert werden, aktiv mitzuwirken und ihren Verband zu gestalten.

Das sechsmal jährlich erscheinende Verbandsmagazin „Modellflieger“ berichtet außer über Neuigkeiten aus dem Verbandsleben auch über neue Flugmodelle. In der Mitte des Magazins finden die Leser einen herausnehmbaren Wettbewerbskalender, mehrere Seiten sind zudem für private Kleinanzeigen reserviert. Das rund 130 Seiten starke Heft mit einer Auflage von etwa 80.000 wird von einer Hamburger Medienagentur erstellt. In Zukunft sollen sich die Mitglieder entscheiden können, ob sie die Zeitschrift als Print-Variante oder als E-Paper beziehen möchten. Die Agentur hat auch eine Imagebroschüre und einen Infoflyer für den Verband entwickelt, beides wurde in diesem Jahr überarbeitet.

Außerdem betreut die Agentur die breit angelegte Verbandswebsite. Unter www.dmfv.aero finden die Mitglieder Infos zu allen Verbandsbereichen, aktuelle Meldungen und im Jubiläumsjahr ein Gewinnspiel. In der näheren Zukunft sollen alle Mitglieder einen eigenen Zugang zum geschützten Teil der Website erhalten, damit sie ihre persönlichen Daten bei Bedarf selbst ändern können. Die Mitglieder können der Geschäftsstelle dann Verwaltungsarbeiten abnehmen, wenn sie ihre Daten selbst pflegen.

Um mit der Zeit zu gehen, pflegt die Medienagentur seit vergangenem Jahr außerdem ein Facebook-Profil für den DMFV. Darauf werden Neuigkeiten gepostet und Filme hochgeladen, beispielsweise vom Jubiläums-Flugtag zum 40-jährigen Bestehen des Verbands im Juli 2012 im bayerischen Tussenhausen.

SERVICE GMBH IM AUSBAU

Im Verbandsgebäude in Bonn, Verbandseigentum seit 1994, ist auch das Büro der Service GmbH des DMFV angesiedelt. Weil die GmbH jedoch weit mehr Waren anbietet, als sie im Verbandsgebäude unterbringen kann, nutzt sie ein Außenlager. Der Servicebereich des Verbands vertreibt Kleidung wie wetterfeste Jacken und Hosen, Overalls, T-Shirts, Hemden und Schirmmützen mit Verbandsbranding. Alle, die für den Verband ehrenamtlich tätig sind, tragen Verbandskleidung mit Logos und ihrem eigenen Namenszug. So ist bei Aktionen des Verbands, bei Freizeitveranstaltungen und Messen, immer klar ersichtlich, wer zum DMFV gehört. Zu den verbandseigenen Outfits kommen immer wieder aktuelle Kollektionen hinzu. Zum 40-jährigen Jubiläum ließ der Verband z. B. sandfarbene Kleidungsstücke im Retro-Look mit DMFV-Branding herstellen.

Neben Kleidungsstücken können Mitglieder bei der Service GmbH auch Flugmodelle, Literatur rund ums Modellfliegen und Accessoires bestellen.

DEUTSCHER MODELLFLIEGER VERBAND E.V.
Rochusstraße 104-106, 53123 Bonn
Telefon: (02 28) 97 85 00
Telefax: (02 28) 978 50 85
info@dmfv.aero
www.dmfv.aero

DEUTSCHER MODELLFLIEGER VERBAND

VERBANDSHISTORIE

November 1972: Sieben Modellflugbegeisterte gründen den Deutschen Modellfliegerverband (DMV).

1973: Umbenennung in Deutscher Modellflieger Verband (DMFV)

1978: Intermodellbau-Messe in Dortmund findet erstmalig statt, der DMFV übernimmt die Schirmherrschaft

1987/88: DMFV setzt einen Schwerpunkt auf „Modellflugsport und Umweltschutz"

1990: Änderung im Vereinsförderungsgesetz: Modellflug wird als sportliche Betätigung angesehen und Modellflugsport als gemeinnützig anerkannt.

2001: In der Luftverkehrszulassungsordnung (LuftVZO) wird das Zulassungsverfahren für Flugmodelle zwischen 25 und 150 Kilogramm an den DMFV übertragen.

2009: Das Bundesumweltministerium genehmigt den Antrag zur bundesweiten Umsetzung des Projekts „Sport-Audit Luftsport", das der DMFV und der Deutsche Aero Club (DAeC) gemeinsam betreuen, um Modellflugsportler im Bereich Naturschutz zu schulen.

Momentan wird der Online-Shop www.dmfv-shop.de ausgebaut, über den nach und nach immer mehr Produkte angeboten werden sollen. Mit der Service GmbH erwirtschaftet der Verband einen Teil seiner Einnahmen. Die Service GmbH möchte den Herstellern der Branche jedoch keine Konkurrenz machen, sagt Weigand. Dem Verband ist die gute Zusammenarbeit mit den Unternehmen wichtig, denn diese sponsern Veranstaltungen und schalten Anzeigen im Verbandsmagazin. Doch das Verhältnis zwischen Verband und Industrie scheint stabil: Es gibt Hersteller, die ihren Modellbaukästen Flyer für eine Probemitgliedschaft im DMFV beilegen. ■ (AB)

WEITERE INFOS

→ www.dmfv.aero

→ www.verbaende.com/fachartikel (geschützter Bereich für Abonnenten und DGVM-Mitglieder)

Fachmagazin
Stiftung&Sponsoring
Immer auf dem Laufenden, alle 2 Monate neu

- Aktuell, anschaulich, fundiert
- Praxisbeispiele, Fachartikel, Anregungen
- Kurze, prägnante Beiträge
- Ausgewiesene Autoren aus Wissenschaft und Praxis
- Alle wichtigen Themen des Nonprofit-Sektors

2 kostenlose **Probehefte** jetzt anfordern

Hier finden Sie Fachwissen & Diskussion

Berit Sandberg / Christoph Mecking
Vergütung haupt- und ehrenamtlicher Führungskräfte in Stiftungen
Die Ergebnisse der Vergütungsstudie
149 Seiten, Broschur, € 149,90
ISBN 978-3-9812114-0-5

Sonderpreis für Abonnenten von S&S **79,90 €**

Alexander Glück
Die verkaufte Verantwortung: Das stille Einvernehmen im Fundraising
Plädoyer für ein Umdenken in der Spendenkultur!
200 Seiten, Broschur, € 24,90
SONDERPREIS für Abonnenten von Stiftung&Sponsoring € 19,90
ISBN 978-3-9812114-2-9

Stiftung & Sponsoring

Bestellungen und Informationen:
Tel. 05246 9219-0
Fax 05246 9219-99
abo@stiftung-sponsoring.de

www.stiftung-sponsoring.de